

Betriebsanleitung Empfänger HP-2RNB, HAS-02MB und HFS-03MM

Vielen Dank dafür, daß Sie sich für ein HiTEC-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Empfängers diese Anleitung sorgfältig durch, damit Sie mit dem Produkt vertraut werden und Fehlbedienungen vermeiden. Die Anleitung ist Bestandteil des Produktes. Sie ist griffbereit aufzubewahren und bei einer Weitergabe des Produktes mit weiterzugeben.

Montage und Betrieb

Der Empfänger wird gemäß den Vorschriften des Fahrzeugherstellers eingebaut. Bei Offroad- und Verbrenner-Fahrzeugen wird der Empfänger am sichersten zusätzlich in das Schutzpolster # 11 8480 eingepackt.

Quarze

Ihr Empfänger kann mit allen für das 27 bzw. 40 MHz Frequenzband passenden Empfängerquarzen Artikel-Nr. **12 64KK** (KK= Kanal-Nr.) betrieben werden. Ein besonderer Abgleich ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis: Da Quarzspezifikationen von Hersteller zu Hersteller variieren, sollten Sie immer die zum jeweiligen Produkt gehörenden Quarze verwenden. Ein Mischbetrieb, z.B. Hitec-Empfänger und MULTIPLEX-Quarz kann zwar funktionieren, es gibt jedoch keine Gewähr für die Funktion, z.B. sind deutliche Reichweitenverluste zu erwarten.

DSC - Direct Servo Control (Diagnose-Betrieb) - nur HFS-03MM - Über diese Buchse kann der Empfänger über ein DSC-Kabel mit einem Sender Typ Lynx 3D oder AGGRESOR CRX verbunden werden.

Wichtiger Hinweis: Bei verpoltem Anschluß an der Buchsenleiste haben die Servos keine Funktion, aber es wird auch nichts beschädigt. Stecker abziehen und umgekehrt aufstecken.

Weitere Hinweise:

1. Sender und Empfänger müssen auf gleichem Kanal betrieben werden.
2. Immer erst Sender einschalten, dann Empfänger. Immer erst Empfänger ausschalten, dann den Sender. So verhindern Sie, dass die Servos durch störende Fremdsignale „auf Anschlag“ laufen.
3. Sie sollten vor jeder Inbetriebnahme einen Reichweitentest nach den Richtlinien des Herstellers Ihres Senders durchführen. Sofern nichts anderes bekannt, so sollte die Bodenreichweite bei eingezogener Antenne mindestens 25-30 m betragen. Erst danach sollten die Servos anfangen zu „zittern“.
4. Nach einem Absturz den Empfänger von einem Fachmann prüfen lassen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
5. Die Antenne möglichst in voller Länge ausziehen, falls nicht möglich, in losen Kurven verlegen. Keinesfalls aufwickeln (Spuleneffekt) oder abschneiden, sofern nicht die fehlende Länge durch eine „Stabantenne“ ersetzt werden soll. In diesem Fall muß auf eine absolut kontaktsichere Verbindung geachtet werden.

**HiTEC - Im Vertrieb der
MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co. KG -
Nieferrn
www.hitecrd.de - www.multiplex-rc.de**